

Sammlung von Brechtwagens Werke.

Vollständige kritisch durchgesehene
überall berechnigte Ausgabe.
Mit Genehmigung aller Originalverleger.

Serie 23.

LIEDER UND GESÄNGE mit Begleitung des Pianoforte.

N ^o		N ^o		N ^o	
215.	An die Hoffnung. Op. 32.	229.	An einen Säugling.	243.	An die Geliebte.
216.	Adelaide. " 46.	230.	Abschiedsgesang an Wien's Bürger.	243 ² .	Dasselbe. (Frühere Bearbeitung.)
217.	6 Lieder von Gellert. " 48.	231.	Kriegslied der Oestreicher.	244.	So oder so.
218.	8 Gesänge und Lieder. " 52.	232.	Der freie Mann.	245.	Das Geheimniß.
219.	6 Gesänge. " 75.	233.	Opferlied.	246.	Resignation.
220.	4 Arietten und 1 Duett. " 82.	234.	Der Wachtelschlag.	247.	Abendlied unterm gestirnten Himmel.
221.	3 Gesänge von Goethe. " 83.	235.	Als die Geliebte sich trennen wollte. (Empfindungen bei Lydien's Untreue.)	248.	Andenken.
222.	Das Glück der Freundschaft (Lebensglück.) Op. 88.	236.	Lied aus der Ferne.	249.	Ich liebe dich.
223.	An die Hoffnung. " 94.	237.	Der Jüngling in der Fremde.	250.	Sehnsucht, von Goethe (4mal componirt.)
224.	An die ferne Geliebte (Liederkreis). " 98.	238.	Der Liebende.	251.	La partenza. (Der Abschied.)
225.	Der Mann von Wort. " 99.	239.	Sehnsucht: Die stille Nacht.	252.	In questa tomba oscura.
226.	Merkenstein. " 100.	240.	Des Kriegers Abschied.	253.	Seufzer eines Ungeliebten.
227.	Der Kuss. " 128.	241.	Der Bardengeist.	254.	Die laute Klage.
228.	Schilderung eines Mädchens.	242.	Ruf vom Berge.		

N^o 255. Gesang der Mönche: Raschtritt der Tod etc. für 3 Männerstimmen (ohne Begleitung)

N^o 256. Canons.

Leipzig, Verlag von Breitkopf & Härtel.

*Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind
Eigenthum der Verleger.*

DER MANN VON WORT

Gedicht von F. A. Kleinschmid

in Musik gesetzt von

Beethovens Werke.

Serie 23. N^o 225.**L. VAN BEETHOVEN.**

Op. 99.

Gemäss dem verschiedenen Ausdruck in den Versen piano und forte.

Singstimme.

1. Du sag-test, Freund, an die-sen Ort komm' ich zu-rück, das

PIANOFORTE. *p*

war dein Wort. *cresc.* Du ka-mest nicht; ist das ein Mann, auf dessen Wort man trauen kann, auf

cresc.

dessen Wort man trauen kann? *p* *cresc.* *f* *sf*

2. Fast grös-ser bild' ich mir nichts ein, als sei-nes Wor-tes Mann zu sein; wer

p

cresc. - - - - -

Wor-te, gleich den Wei-bern, bricht, ver-dient des Man-nes Na-men nicht, ver - dient des Man-nes

Na-men nicht.

p *cresc.* - - - - - *f*

3. Ein Wort, ein Mann, war deut-scher Klang, der von dem Mund zum Her-zen drang, und

p

cresc. - - - - -

das der Schlag von deutscher Hand, gleich heil'gen Ei-den, fest ver-band, gleich heil'gen Ei-den,

cresc. - - - - -

fest ver-band.

p *cresc.* - - - - - *f*

4. Und die - ses Wort, das er dir gab, brach nicht die Furcht am na - hen Grab, nicht

p

Wei - bergunst, noch Menschenzwang, nicht Gold, nicht Gut, noch Fürstenrang, nicht Gold, nicht Gut, noch

cresc.

cresc.

Für - sten - rang.

p

cresc.

f

5. Wenn so dein deut - scher Ah - ne sprach, dann folg' als Sohn, dem Va - ter nach,

p

der sei - nen Eid: Ein Wort, ein Mann, als Mann von Wort ver -

cresc.

cresc.

bür-gen kann, als Mann von Wort ver-bür-gen kann.

f *p* *cresc.*

6. Nun sind wir auch der Deut-schen werth, des

f *p*

Vol-kes, das die Welt ver-ehrt. Hier mei-ne Hand; wir schla-gen ein, und

cresc. *cresc.*

wol-len deut-sche Män-ner sein, und wol-len deut-sche Män-ner sein.

p

cresc. *f*